



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 02. Dez. 2019 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04. November 2019
3. Widmung Teilfläche GSt-Nr. 4240
4. Festsetzung der Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2020
5. Änderung der Zweitwohnsitzabgabeverordnung
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, Vizebürgermeisterin Christine Moosmann, GR Stefan Greußing, GV Annette Scheffknecht, GV Günter Wouk, GV Kurt Meusburger, GV Bartholomäus Fink, GV Dr. Richard Moosbrugger, GV Wolfgang Flatz, GV Wolfgang Meusburger, GV Josef Greber, GV Martin Waldner, GV Walter Moosmann, GV Jörg Meusburger, EV Hubert Egender,

Entschuldigt: GV Werner Übelher

Ebenfalls anwesend: 1 Zuhörer

Verlauf und Beschlussfassungen

zu Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und die Ersatzmitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

zu Punkt 2) Genehmigungen der Niederschriften der Sitzungen vom 04. November 2019

Die Niederschriften der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen vom 04.11.2019 wurden per E-Mail übermittelt. Die Annahme der Protokolle erfolgt einstimmig.

zu 3.) Widmung Teilfläche GSt-Nr. 4240

Für die beantragte Änderung des FWP für Teilflächen der GSt. 4240 sind aus der UEP und dem Auflageverfahren keine Einwände bei der Behörde eingegangen. Es kann nun über die endgültige Umwidmung entschieden werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sondergebiet (FS) Hofladen mit Seminar- und Gastronomiebetrieb, sowie Sondergebiet (FS) Parkplatz für die Teilflächen lt. Lageplan und Erläuterungsbericht.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 4.) Festsetzung der Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2020

Alljährlich sind die Steuern, Gebühren und Entgelte, die von der Gemeinde im kommenden Jahr vorgeschrieben werden durch die Gemeindevertretung festzulegen. Es sind hier routinemäßige Anpassungen vorgesehen, die meisten Steuern und Gebühren bleiben unverändert!

Der Kassier erläutert die einzelnen Ansätze:

- Veränderungen gibt es bei den Hand- u. Zugdiensten, hier gibt es eine Anpassung beim Betrag und beim Ersatzdienst, weiters wird nicht mehr unterschieden zwischen männlichem und weiblichem Haushaltsvorstand.
- Die Abfallgebühren bleiben weitgehend unverändert, diese sind zwischenzeitlich in der Region Bregenzerwald gleichgestellt.
- Die Abwassergebühren erhöhen sich um ca. 5 %, der Hintergrund ist hier dass bei der Kläranlage in Bezau (die Gemeinde Bizau ist Mitglied beim Abwasserverband Bezau) umfangreiche Ausbaumaßnahmen und damit Investitionen anstehen, weiters für die Förderungswürdigkeit eine Mindestgebühr beim Abwasser einzuheben ist.
- Die Tarife beim Kindergarten werden weitgehend unverändert bleiben, es soll ab Herbst 2020 möglich sein, für die 3jährigen eine eigene Kindergartengruppe einzurichten, oder wie bisher die Spielgruppe.

Insgesamt zeigt sich, dass keine großen Veränderungen notwendig sind, was einen sparsamen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Umgang in der Finanzgebarung bestätigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2020 wie vom Kassier vorgeschlagen festzusetzen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 5.) Änderung der Zweitwohnsitzabgbeverordnung

Bei der Zweitwohnsitzabgabe hat es in der Vergangenheit Anpassungen bzw. Regelungen im Hinblick auf Ferienwohnungen, vor allem im Vorsäß und Alpgebiet gegeben, die nicht in der Verordnung berücksichtigt waren. Diese wurden in den nun vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

Von Kassier Stefan Greussing wird dieser als Ganzes erläutert und Fragen beantwortet. Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag die Verordnung über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe nach dem vorliegenden Entwurf zu genehmigen, dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Sie tritt somit mit 1.Jänner 2020 in Kraft.

zu 6.) Berichte des Bürgermeisters

Verschiedenste Sitzungen und Termine auf Gemeinde-, Regionaler- und Landesebene, diese sind im Wesentlichen in den jeweiligen Tagesordnungspunkten aber auch bei Sonstigem abgebildet.

Gemeindevorstand Sitzung vom 21.11.2019

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 25.10.2019
3. Volksschule - Schränke als Stauraum - Auftragsvergabe
4. Variantenuntersuchung Feuerwehrhaus Standort Oberberg – fachliche Begleitung
5. Objekt Alber 89 – Parkflächen auf öffentlichem Gut
6. Aktueller Stand bei Widmungsangelegenheit Oberberg und Winkel
7. Winterdienst im kommenden Winter auf Gemeindestraßen
8. Zukünftige Budgetierung und Rechnungsabschluß bei Gemeinde
9. Grundteilung bei GST 3662/4 KG Bizau
10. Allfälliges

Sonstiges.

- Der Vorsitzende berichtet, dass bzgl. Hirschberg Sessellift laut Auskunft im Jänner 2020 ein Treffen mit Behörden und Masseverwalter stattfinden wird um die noch offenen Maßnahmen festlegen zu können. Das Tragseil wurde zwischenzeitlich entfernt, die Stützen stehen noch. Der Übungslift Hütten kann wie im vergangenen Winter betrieben werden mit Erich als Betriebsleiter. Die Gemeinde bedankt sich ausdrücklich bei den betroffenen GrundbesitzerInnen für Parkplatz und Liftanlage.
- Zur ergänzenden Bebauung Oberberg berichtet der Vorsitzende, dass diese Woche die in Auftrag gegebene Kostenschätzung eintreffen sollte. Diese ist mit, eine Grundlage für die Entscheidung in dieser Angelegenheit.
- Zum Thema Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus hat es eine Sitzung der Arbeitsgruppe gegeben, das diesbezügliche Protokoll wurde den GV-Mitgliedern übermittelt.

- Hinsichtlich der Markierung auf der Landesstraße im Ortsgebiet im kommenden Frühjahr haben wir die Rückmeldung der Abteilung Straßenbau übermittelt. Wenn es hier bereits Präferenzen gibt, könnten wir dies den Zuständigen mitteilen. Die Tendenzen für die Farbe bei der Beschichtung liegen mehrheitlich bei der Farbe Gelbocker.
- Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Bizau konnte über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichtet werden, sportlich und kaufmännisch. Erfreulich auch die Entwicklung bei den steigenden Zahlen von Spielern aus der Gemeinde bzw. der Region. Die große Schüler- und Jugendarbeit auf Gemeinde – und Regionaler Ebene bringt Sportler bis in die höchste Liga. Bei den Neuwahlen wurde das bewährte Team im Vorstand wieder bestätigt. Wir danken allen Funktionären, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins für ihr Engagement und wünschen ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.
- Unter dem Titel „Wälderhandschlag“ gibt es eine Initiative der Regio Bregenzerwald zum vermehrten Einsatz von regionalen Lebensmitteln auf allen Ebenen. Unter anderem hat es ein Treffen gegeben in Hinblick auf die Situation bei öffentlichen Auspeisungen, in unserem Fall trifft dies das Josefsheim. Wir konnten dabei feststellen, dass das Angebot von regionalen Lebensmitteln soweit vorhanden im nahem Umfeld ausgenützt wird, des Weiteren im örtlichen Konsum beschafft wird und nur Produkte außerhalb der Region bezogen werden, die es hier nicht gibt. Wir danken den Verantwortlichen, besonders den Köchinnen im Josefsheim für ihr Bemühen.
- Jedes Jahr im Herbst findet ein Treffen der Wegwarte der Gemeinden des Hinteren Bregenzerwaldes statt. Dabei werden die verschiedensten Themen bei den Wanderwegen angesprochen, sei dies die Erhaltung, die Beschilderung und zunehmend auch Haftungsfragen. Heuer hat dies in Bizau stattgefunden, unser Wegwart Hubert Moll konnte eine attraktive Strecke vorstellen. Beim anschließenden gemütlichen Austausch hat auch noch ein Vertreter des Amt der VlbG. Landesregierung verschiedene Themen erörtert und allen Beteiligten ein großes Lob für ihr Engagement ausgesprochen.
- Im vergangenen November hat auch der SV Bizau, Sportverein Bizau die Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Aktivitäten haben sich vom Alpinen Skifahren hin zum Nordischen Bereich entwickelt, vor allem aber in alle möglichen Arten von Bewegungen, insbesondere das Laufen. Es gibt vielerlei Angebote für Jüngere und Ältere, weiblich und männlich, Indoor und Outdoor. Bei regionalen, nationalen aber auch internationalen Wettbewerben werden von den TeilnehmerInnen des SV Bizau tolle Leistungen erbracht. Dazu dürfen wir recht herzlich gratulieren! Sehr erfreulich ist auch hier die ausgeprägte Jugendarbeit und dies nicht nur gemeindeintern sondern auch regional. Ein Veranstaltungshighlight ist sicherlich der im kommenden Frühjahr wieder stattfindende Traillauf mit internationaler Beteiligung. Wie auch beim FC Bizau wird auch beim SV Bizau großartige Schüler- und Jugendarbeit geleistet, die Tätigkeitsberichte der zahlreichen ehrenamtlichen BetreuerInnen hätten sich größeres Interesse bei der Jahreshauptversammlung verdient.

- Die Generalversammlung der Konsumgenossenschaft Bizau im Gebhard-Wölfle-Saal war wiederum bestens besucht. Der Vorstand, sowie der Aufsichtsrat konnten über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten, obwohl die Rahmenbedingungen im Handel nicht leichter werden. An dieser Stelle möchten wir dem Geschäftsführer Helmut Moosmann mit seinem Team, sowie den Vorständen Gebhard Erath und Josef Moosbrugger mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates für ihren Einsatz herzlich danken. Zusammen mit den treuen Mitgliedern und KundInnen stellt der Bizauer Konsum eine wichtige Säule der Nahversorgung in unserem Dorf dar.
- Mit dem Titel „Ihrer Zeit voraus“ hat Tone Bechter einen beeindruckenden Dokumentarfilm über das Leben und Wirken von Franz Michel Felder mit seiner Nanni und Kaspar Moosbrugger produziert. Mitglieder des Theatervereins Bizau haben als Schauspieler wesentlich bei diesem Film mitgewirkt, wir gratulieren dazu recht herzlich. Auch Gebhard Wölfle war in vielen Dingen ein Vordenker, die Aufführung in dem nach ihm benannten Gemeindesaal hat großes Interesse gezeigt, wird danken den Mitgliedern des Theatervereins für ihren Einsatz beim Film und der Vorführung.
- In einer der letzten Sitzungen der Gemeindevertretung wurde das Thema Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung für Volksschule und allenfalls Kindergarten angesprochen. Unmittelbar danach hat es bereits Treffen mit Eltern, Volksschule und Kindergarten gegeben, auch wurden Modelle anderer Gemeinden gesichtet. Neben dem Bürgermeister waren in dieser Angelegenheit vor allem Vize-Bürgermeisterin Christine, sowie Gemeindevertreterin Annette aktiv. Eine Grundsatzentscheidung wird über den Jahreswechsel fallen.
- Nach vielen Jahren hat sich der Handwerkerverein Bizau wieder gewagt einen Handwerkerball im Gemeindesaal zu veranstalten. Aus meinen Wahrnehmungen und den Rückmeldungen von Besuchern war es eine sehr gelungene und harmonische Veranstaltung mit einer schönen Teilnehmerzahl von Jung und Alt aus unserer Gemeinde. Wir dürfen den Mitgliedern des Handwerkervereins und allen die zum Gelingen beigetragen haben gratulieren und uns für das Engagement und natürlich bei allen Gästen für den Besuch herzlich bedanken.
- Bei vielen sonstigen Themen von der Jugend bis zu den Senioren, von Sport, Soziales, Wirtschaft, Bildung etc. gibt es laufend Informationen, ich darf hier unter anderem auf die lokalen, sowie regionalen Plattformen im Internet verweisen.

zu 7.) Allfälliges

- Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit ihren PartnerInnen zur Weihnachtsfeier am 22.12.19 eingeladen. Bei Verhinderung wird um eine kurze Information im Gemeindeamt gebeten!
- Vom 17. – 19.01.2020 findet der 47. Alpencup 2020 der Stadt- u. Gemeindeparlamente in den Kleeblattgemeinden Balderschwang, Hittisau, Riefensberg und Sibratsgfall statt. Die zu beherrschenden Disziplinen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, von Gemeindemandataren und Stadtvertretern sind sehr vielfältig, umfangreich und unterschiedlich. Die Ausschreibung wird per Mail übermittelt.
- Oberberg: Ein Gemeindevertreter regt an, dass die Umsetzbarkeit der ergänzenden Bebauung, sowie die Belastbarkeit der Anrainer nochmals genauer geprüft werden sollte. Die Kosten müssen ermittelt werden sowie die ökologische Umsetzbarkeit und Leistbarkeit.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am 16.12.19 um 20:15 Uhr statt.

Der Schriftführerin

Der Bürgermeister


Michaela Hämmerle


Ing. Josef Bischofberger